4°
Inc. lat.
981

4° Inc. lat. 981

(früher ~~4° A. lat. 48~~)

Cato

m. b. H.

GW vorläufig: 6338, 15 (Nachträge)

~~48 A. v. lat. 4º~~

Ad Bibl. Acad. Land.

Catho in teütsch vnd in latein

EIGENTUM DER
K. UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK MÜNCHEN

¶ Hie lernet der weiß Catho seinen sun

CVm animaduerterē q̄ plurimos hoīes grauiter errare in via morū succurrendū ⁊ consulendū eoruz opinionē fore existimaui maxime vt gloriose viuerent ⁊ honorē contingerent.

Süßlich hüb er auff vnd sprach
Do er genūg leüte sach
Verirret durch iren thummen siten
Do fand ich wol wesen mitten
Ob ich in gābe sölichen rat
Vnd auch tugentlichen lebten
Darmit sy nach eren strebten
Nunc te fili charissime docebo
Quo pacto mores animi tui componas
Er sprach vil lieber sun mein
Wildu mir nun geföllig sein
So gewinnestu durch mein lere
Vil gūter siten vnd auch ere
Igitur precepta mea legito ita vt intelligas
Legere enim ⁊ non intelligere est negligere
Liß vnd hör mein gebot
Vnd vernym sy durch got
Wer da liset vnd nit verstat
Vil schier er sich versaumet hat
Datum serua. foro te para
Coniugem ama. cum bonis ambula
Hab deinen gemahel lieb
Sūch den marckt vnd fleüch den dieb
Mit gūten leüten gee vnd leb
Vnd behalt was man dir geb
Ad consiliū ne accesseris antequam voceris
Kumm nymmer an den rat
Do man dich nit gefodert hat

EIGENTUM DER
K. UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Mundus esto, saluta libenter
Biß rain vnd grüß die leüte
Sein eelich gemahel du trelite
Cede maiori, Parce minori
Du solt dem grossen entweichen
Vnd vertrag dem vngeleichen
Magistrum metue, Verecundiam serua
Biß dem maister vnderthan
Vnd alle zeit scham solt du han
Rem tuam custodi, diligentiam adhibe
Aliena noli concupiscere
Sein gůt solt du bewaren
Wab fleyß laß das frembd faren
Familiam cura, mutuum da, cui des videto
Du solt dein hauß berüchen
Sen wechssel solt du süchen
Siech recht wem du porgest
Das du darnach nit sorgest
Quod satis est dormi, nusiurandū serua
Schlaff nit zů vil durch tragkayt
Vnd halt dein geschwom ayt
Du solt geren gelten
Vnd hab wirtschafft selten
Meretricem fuge, libros lege
Que legeris memento liberos erudi
Laß dir vnstät weib vnmär wesen
Die bücher soltu geren lesen
Behalt was man dir sage
Leren deine kind alle tage
Judicio adesto, Consultus esto.
Biß do man gericht hat
Vnd gib auch treüen rat
Miserum noli irridere

Su ſolt verſpotten keines armen man
Zů gericht ſoltu geren ſtan
Tute conſule, parentes patientor vince
Su ſolt raten ſicherlich
Vberwind deinen freündt gedultigklich
Accepto beneficij memor esto. Equum iudica
Wer dir wol hab gethon
Des ſoltu in genyeſſen lon
Sprich rechte vrtayl
Das dein zung nit werd fayl
Iracundiam tempera, irasci ab re noli
Deinen zorn du ſenfft mach
Vnd zürn nit on vrſach
Tro cõlude, Aleam fuge
Erbern ſchimpff ich dir verleyhe
Des würfels ſpil du dich verzeyhe
Minorẽ te non cõtempseris, nil arbitrio viriũ ferris.
Den mindern du nit verſchmäch
Durch dein krafft du dich nit vergäch
Iſtud ſtude agere quod iuſtum eſt
Libenter amorem ſerto
Thů das recht ſey gethan
Liebe die ſoltu geren han

¶ Incipit primus liber Cathonis.

SI deus eſt animus nobis vt carmina dicũt
Hic tibi precipue ſit pura mente colendus.
Wenn ein got ymmer iſt geweſen
Als wir in der geſchrifft leſen
Den ſoltu eren mit lauterm gemůt
Vor allen dingen durch ſein gůt
Plus vigila ſemper ne ſomnus deditus eſto
Nam diuturna quies vicijs alimenta miniſtrat.
Wach gern ſchlaff nit zů vil
Vnd gib dem ſchlaff ein mäſſig zil

Vil schlaffen macht traurigkayt
Vnd ist ein sach der boßhayt
Virtutem primā puto compescere linguam
Proximus ille deo est qui scit rationē tacere
Geschweig dein zungen zů aller frist
Wann schweigen die öbrist tugent ist
Der ist got ein nahender man
Der mit vernufft schweigen kan
Sperne repugnando tibi semper contrarius esse
Cōnuenit nulli qui secum dissidet ipse
Du solt zů kainer zeit
Wider dich selber haben streit
Wann wisse das es nyemant zymmet
Der wider sich selb streyt nymmet
Si vitam inspicias hominū si deniq; mores
Cum culpas alios nemo sine crimine viuit
Wilt der leüt leben besehen
Vnd ir syten so mag geschehen
Wann du straffest ainen man
Das nyemant on laster leben kan
Que nocitura tenes q̄uis sint cara relinque
Vtilitas opibus preponi tempore debet
Weß du schaden möchtest han
Ob es lieb sey du solt es lan
Etwann nutz ist pesser dir
Dann vil gůts das glaub du mir
Constans ⁊ lenis vt res expostulat esto
Temporibus mores sapiens sine crimine mutat
Du solt fest vnd senfft sein
Als dann ayschet die sache dein
Sein syten verwandelt wol ein man
On alle laster der das kan
Nil temere vxori de seruis querenti
Sepe etem̄ mulier quē cōiunx diligit odit

Mit glaub was dein weib sag
So sy von den knechten klag
Weyber hassent offt einen man
Sem der wirt wol gütes gan
Cum mones aliquem nec se velut ipse moueri
Si tibi sit carus noli desistere ceptis
Warnest du yemandt icht zů vil
Ser dir doch nit volgen wil
Sey er dir lieb was er dann thůt
So warne in doch ob es sey gůt
Contra verbosos noli contendere verbis
Sermo datur cunctis animi sapientia paucis
Su solt mit worten nit streit han
Mit dem der vil reden kan
Yeder ist zů reden berayt
Vnd wenig zů der weyßhayt
Dilige sic alios vt sis tibi carus amicus
Sic bonus esto bonis ne te mala damna sequant
Laß dir yemant so lieb sein
Sas du nit vergessest dein
Thů den güten also wol
Sas du icht werdest schadens vol
Rumores fugere ne incipias nouus auctor haberi
Nam nulli tacuisse nocet nocet esse locutum
Fleüch neüe mer
Biß nit ein sager
Schweigen schadet kainen tag
Klaffen wol geschaden mag
Rem tibi promissam certam promittere noli
Rara fides ideo quia multi multa loquunt
Hat dir yemant gelobt icht
Sas soltu für gewiß gelauben nicht
Wann maniger gelaubet vil
Sas er doch nit halten wil

Cum te aliquis laudat iudex tuus esse memento
Plus alijs de te q̃ tu tibi credere noli
Ob yemant lob das leben dein
So gedenck ob es also müg gesein
Gelaub nicht mer ün begir
Andern leüten dann dir
Officium alterius multis narrare memento
Atq̃ alijs cum tu benefecerits ipse sileto
Sienet dir yemant zů kainer stund
Sas soltu thün vil leüten kund
Wastu aber yemant wol gethan
Ses solt du dich vnberümet lan
Multorum cum facta senex q̃ dicta recenses
Fac tibi succurrant iuuenis que fecerit ipse
Wann du alter betrachtest die wort
Vnd werck, die du hast gehort
So schaff das dir helffen die tugent
Sie du gethon hast in deiner iugent
Ne cures si quis tacito sermone loquatur 17
Conscius ipse sibi de se putat omnia dici
Laß dich müen nicht zů vil
Ob yemant haimlich reden wil
Wölcher mensch ist selber böß
Der fürcht haimlich afterköß
Cum fueris felix que sunt aduersa caueto 18
Non eodem cursu respondent vltima primis
Wenn du gewinnest gůt
Vo: vngelück biß behůt
Der anfang vnd das end
Waben offt wissewend
Cum dubia q̃ fragilis sit nobis vita tributa 19
In mortem alterius spem tu tibi ponere noli
Seyt vns allen ist gegeben
Ein vngewiß kranckes leben

So setz dein zůuersicht
In aines andern todes nicht
Exiguum munus cum dat tibi pauper amicus
Accipito placide plenecz laudare memento
Wat dein armer freündt den můt
Das er dir gibt ein kleines gůt
Das empfach gar willigklich
Vnd lob es auch völligklich
Infantem nudum cum te natura creauit
Paupertatis onus patienter ferre memento
Wann du nacket bist geporn
So laß dir nit wesen zorn
Ob dir dein armůt
Etwann geprechen thůt
Ne timeas illam que vite est vltima finis
Qui metuit mortem q viuit perdit idipsum
Fürcht nit die iungsten not
Sie gehaissen ist der tod
Wer des todes forcht hat
In verlust sein leben stat
Si tibi pro meritis nemo respondet amicus
Incusare deum noli, sed teipsum coerce
Thůst du deinen freünden gůt
Ob er dir nit dancken thůt
So schuldig got darinnen nit
Verzeyhe im so er dich bit
Ne tibi quid desit quesitis vtere parce
Idcz quod est serues, semper tibi deesse putato
Du solt zern zů masse
Das dich das gůt nit lasse
Was du habest das behalt
So gepricht dir nit so du wirdest alt
Quod prestare potes ne bis promiseris vlli
Ne sis ventosus dum vis bonus esse videri

Magstu yemant verleihen ichr
Das solt du zwier verheyssen nicht
Leüg nit hab stäten mũt
Wiltu das man dich heysse gũt
Qui simulat verbis nec corde est fidus amicus
Tu quoq; fac simile, sic ats deludit arte
Wer mit red gleichßinen kan
Vnd dir im hertzen übel gan
So thũ du im in gleicher weiß also
So betreügt ain list den andern do
Noli homines nimium blando sermone probare
Fistula dulce canit volucrem dum decipit auceps
Nit verlaß dich auff einen man
Der vil süsser red geben kan
Sie pfeiff gibt süsses gesanges vil
So man den vogel betriegen wil
Cum tibi sunt nati nec opes tunc artibus illos
Instrue vt possint inopem defendere vitam
Wer kind hat vnd arm ist
Der sol sy lernen amen list
Darmit sy erwerben
Das sy nit verderben
Qu od vile est carum quod carum vile putato
Sic tibi nec cupidus nec auarus noscetis vlli
Thũ als ein böß din g sey gar gũt
Vnd ein güts böß so mag dein mũt
Nit gezigen werden in begir
Noch mit geytigkayt das sag ich dir
Que culpare soles ea tu ne fecer is ipse
Turpe est doctori cum culpa redarguit ipsum
Was dich tuncket mißgethan
Das soltu vnderwegen lan
Dem lerer es übel an stat
Thũt er das er verpoten hat

Quod iustum est petito vel quod videat honestum
Nam stultum est petere quod potest iure negari
Billiche ding solstu bitten
Oder das gehört zů erbern sytten
Er ist nit weyß der das begert
Des man in mit recht nit gewert
Ignotum tu tibi noli preponere notis
Cognita iudicio constat incognita casu
Ist dir ein ding nit bekant
Das sag nit fürwar zů hant
Wann nyemandt des zů recht stat
Vber das er nit bekennet hat
Cum dubia incertis versetur vita periclis
Pro lucro tibi pone diem quocūq laboras
Seyt vns ein vngewiß leben
In gewisen schaden ist geben
So siech das der lon sey berayt
Welchen tag du leydest arbayt
Vincere cum possis interdum cede sodali
Obsequio quoniam dulces retinent amici
Magstu deinen gesellen angesigen
Doch soltu etwann vnderligen
Mit dienstten manigfalten
Müß man die freünd behalten
Ne dubites cum magna petas impendere parua
Vis etenim rebus coniungit gratia caros
Du solt das klain den geweren
Von dem du wilt das groß begeren
Man müß mit sölichen sachen
Lieb vnd freündschafft machen
Litem inferre cave cum quo gratia tibi iuncta est
Ira odium generat concordia nutrit amorem
Mit dem krieg zů keiner frist
Der dir mit gunst gefreündet ist

Wann zorn grossen haß gepirt
Auß einhellung lieb gefüret wirt
Seruorum ob culpam cum te dolor viget in iram
Ipse tibi moderate tuis vt parcere possis
Wann dich der knecht misset at
Zů zorn gezwungen hat
Sen soltu mässiglich vertreiben
So mügen sy bey dir beleiben
Quem superare potes interdum vince ferendo
Maxima etenim morū est semper patientia virtus
Sem krancken dick vertrag
Mit gedult im das vndersag
Wann wer hat gedultigen sit
Sem volget grosse tugent mit
Conserua potius que sunt iam parta labore
Cum labor in damno est crescit mortalis egestas
Behalt das mit gewarhait
Das du gewinnest mit arbait
Wem sein arbait kumpt zů schaden
Der wirt mit armůt überladen
Papsilis interdum sis notis & caris amicis:
Cum sueris felix semper tibi proximus esto
Su solt etwann gebhafftig sein
So liebst du dich den freünden dein
Wirdest du aber ein reicher man
Su solt dich für den nächsten han

¶ Incipit secundus liber Cathonis

TElluris si forte velis cognoscere cultus
Virgilium legito & si mage nosce labores:
Verbarum vires macer tibi carmine dicet
Wiltu leicht erfaren wol
Wie macer die erd pauen sol
So eyl virgilium zů süchen
Wiltu dich aber mer gerüchen

Was krefft die kreüter tragen
Das kan dir macer wol sagen
Si romana cupis ⁊ punica noscere bella
Lucanum queras qui martis prelia dicit
Wilt du aber hören mer
Wie ewann die römer
Wider ir feind striten
So haiß dir lesen bitten
Lucanum der von ritterschafft
Wol schreibt von heldes krafft
Si quid amare libet vel discere amare legendo:
Nasonem petito: sin autem tibi cura hec est
Vt sapias viuas, audi que discere possis
Per que se motum vicijs deducitur euum
Ergo ades ⁊ que sit sapientia disce legendo
Wilt du aber deinen sin
Legen auff weiber hin
So bit dir nasonem zů lesen
Wilt du aber weyß wesen
So haiß dich die ding leren
Die dich in der iugent bekeren
Deinen můt von bösen dingen
So mag dir nit mißlingen
Darumb biß darzů bereyt
Lerne lesen die weyßheyt
Si potes ignotis etiã prodesse memento
Vtilius est regno meritis acquirere amicum
Den freünden solt du dienstlich sein
Das ist auch der rate mein
Die freüntschafft sůchen geleich
Ist besser dann ein künigreich
Mitte archana dei celum inquirere quid sit
Cum sis mortalis que sunt mortalia cura
Laß got der himel achten

Sie erd ſolt du betrachten
Zů todlichen dingen kere dich
Seyd du ſelber biſt tödlich.
Linque metům leti nam ſtultů eſt tempore omni
Dum mortem metuis amittis gaudia vite
Su ſolt des todes forcht lan
Wann das iſt tödlich gethan.
Wer den tod fürchten wil
Der verleürt freüden vil
Iratus de re incerta contendere noli
Impedit ira animum ne poſſit diſcernere verum.
Mit zorn hab zů kainer zeit
Von vnerkanten dingen nit ſtreit
Wann zorn macht manigem ſeinen můt
Das er nit waiß was er thůt
Fac ſumptum propere dum tempus poſtulat aut res
Dandum etenim aliquid eſt cum res deſiderat ipſa.
Zere faſt kompt es alſo
Vnd biß fro ſo du zerſt ſo.
Wer mit eren wil leben
Der můß etwann außgeben
Quod nimiů eſt fugito paruo gaudere memento
Tuta mage puppis eſt modico flumine que ferrur.
Thů nit zů vil mit gůtem můt
Biß fro mit kleinem gůt
Ein ſchiff mer ſicherhayt hat
Das auff klainem waſſer gat
Quod pudeat ſocios prudens celare memento
Ne plures culpent id quod diſplicet tibi vni.
Verſchweig von deinen geſellen
Des ſy ſcham haben wöllen
Das ſy nit beſchulden all
Das dir allain miſſefall
Volo putes homines prauos per cata lucrari.

Temporibus peccata latent tempora parent
Schätz nit in dem synne dein
Das sünd beleib on pein
Man wirt der sünd dick gewar
Sie etwan was verporgen gar
Corporis exigui vires contemnere noli
Consilio pollet cui vim natura negauit
Nit verschmäch krafft noch list
Eines leibs der do wenig ist
Der an dem leib nit krafft hat
Der kan wol geben weysen rat
Quem vides non esse parem tibi tempora cede
Victorem a victo superari sepe videmus
Zů zeiten dem entweich
Der dir ist vngeleich
Der starck wirt zů stunden
Von dem krancken überwunden
Aduersus notum noli contendere verbis
Lis minimis verbis interdum maxima creuit
Wider einen bekanten man
Solt du keinen streit bestan
Es kompt zů etlicher zeit
Von klainen worten grosser streit
Quid deus intendat noli perquirere sorte
Quod statuit de te, sine te deliberat ipse
Su solt nit loßbüchen
Gottes willen nit versüchen
Was er dir auff gesetzt hat
Des wirt er on dich zů rat
Inuidiam nimio cultu vitare memento
Que si non ledit tamen hanc sufferre molestum est
Mit fleyß du vermeyd
Maß vnd auch den neyd
Ob er dir anderst thůt

So macht er dir doch schwären mür
Esto animo fortis cum sis damnatus inique
Nemo diu gaudet qui iudice vincit iniquo
Hab an gericht starcken müt
Wann man dir vnrecht thüt
Sich freüet nit lang ein man
Der mit vnrecht sig gewan
Litis preterite noli maledicta referre
Post inimicitias iam meminisse malorum est
Gedenck nit zü keiner frist
Eines zorns der versönet ist
Er ist böß der nit entlat
Ein zorn den man versönet hat
Non te collaudas nec te culpaueris ipse
Hoc faciunt stulti quos gloria vexat manis
Sich das du nymmer also ertobst
Das du dich scheltest oder lobst
Thoren thün vil offt also
Die üppig lob macht fro
Vtere quesitis modice dum sumptus habundat
Labitur exiguo quod parum est tempore longo
Nach grossem prauch solt du sparen
Vnd vor schaden dich bewaren
Vil schier hat verloren ein man
Das er in langer zeit gewan
Insipiens esto dum tempus postulat aut res
Stulticiam simulare loco prudentia summa est
Du solt vnderweilen sein
Vnweiß als ein kindlein
Es ist dick ein weyßhayt
Die zü torhayt ist berayt
Luxuriam fugito simul q vitare memento
Crimen auaricie nam sunt contraria fame
Du solt der vnkeüsch emperen

Vnd der geytigkayt nit begeren
Wann vnkeüsch vnd geytigkayt
Seind zů bösem lob berayt
Noli tu quedam referenti credere semper
Exigua est tribuēda fides quia multi multa loquūt
Wer dir mär sagen wil
Sem glaub nit zů vil
Ser glaub ist worden klain
Wann vil red ist gar gemain
Quod potu peccas ignoscere tu tibi noli
Nam nullū crimen vini est sed culpa bibentis
Laß dir lang wesen layt
Sündest du mit trunckenhayt
Ser truncken ist der müß sein
Schuldig vnd nit der wein
Consilium archanum tăcito cōmittere sodali
Corporis auxilium medico, cōmitte fideli
Empfilch deinen heimlichen rat
Einem verschwigen gesellen drat
Thů einem getreüen artzet kundt
Wann du wirdest vngesundt
Successus indignos noli tu ferre molestus
Indulget fortuna malis, vt ledere possit
Kommet vngelück auff dich
Sas leyd gedultigklich
Gelück henget offt den bösen zů
Sas es in grossen schaden thů
Prospice qui veniunt hos casus esse ferendos
Nam leuius ledit quicquid preuidimus ante
Fürsich ein ding manigen tag
Sas dir noch geschehen mag
Es thůt ein gůt tail minder wee
Saruor man sich warnet ee
Rebus in aduersis animum submittere noli

Spem tetine. spes vera hoiem nō morte relinquit
Biß traurig zū keiner frist
So es dir mißlungen ist
Hab hoffnung die keinen man
In dem tod pfligt zū lan
Rem tibi quam noscis aptam dimittere noli
Fronte capillata est post hec occasio calua
Ein ding das dir eben ist
Las laß von die zū kainer frist
Glück offt einem zū stat
Sags ist doch darnach verlat
Quod sequit spectaq; quod eminet ante videto
Illum imitare deum qui partem spectat vtrāq;
Was yetz ist oder geschehen sol
Las soltu vor fürsehen wol
Emphilhe got dein getat
Der anfang vnd ende hat
Fortior vt valeas interdum partior esto
Pauca voluptati debentur plura saluti
Biß mässig zū aller stund
Las du beleibest gesund
Die natur an leichtem hat
So gesunthayt nit bestat
Judicium populi nunq; contempseris vnus
Ne nulli parcas dum vis contempnere multos
Verschmäch nit allein
Der leüt vrtail gemein
Durch das du in allen
Icht mügest missefallen
Sit tibi precipue quod primū est cura salutis
Tempora ne culpes. cum sis tibi causa doloris
Die achte der gesuntheyt
Sey von ersten dir bereyt
Die zeit wil auch vnschuldig sein

Ob dir kranckligt der leibe dein
Somnia ne cures, nam nichis humana quod optat
Dum vigilat sperat per somnium cernit idipsum
Su solt der traum nit entrüchen
Man sagt vns in den büchen
Was ein man wachent begert
Das in des ein traum gewert

Liber Tercius

Hoc quicūq; cupis carmen cognoscere lector
Hec precepta feras que sunt gratissima vite
Welcher leser von geschicht
Wil mercken hie diß gedicht
Der sol mercken dise lere
Sie geyt im zucht vnd ere
Instrue preceptis animum ne discere cesses
Nam sine doctrina vita est quasi mortis imago
Su solt geren leren
Wann wer nit lernet geren
Der ist sein leben wild
Recht sam des todes pild
Commoda multa feras si laudem spreueris illud
Nam me doctorem sed negleueris ipsum
Von lere hastu eren vil
Wer aber die verschmähen wil
Der versaumet selber sich
Vnd nit der lerer sicherlich
Cum recte viuas ne cures verba malorum
Arbitrij nostri non est q̄ quisq; loquat
Wenn dein leben sey rain
So soltu achten klain
Was böß leüt von dir sagen
Jr zungen magstu nit vertragen
Productus testis si tua tamen ante pudorem
Quantūcūq; potes celato crimine amici

Wästu eins andern zelig sein
So behalt dir vor die schame dein
Vnd verschweig tag vnd nacht
Deines freündes laster wo du magst
Sermones blandos blesosq; vitare memento
Simplicitas viri fama est fraus ficta loquendi
Wär dich vor einem man
Der mit listen reden kan
Sie leüt er leicht betreügt
Der do einfeltiglich leügt
Segniciem fugito que vite ignauia fertur
Nam cum animus languet cosumit inertia corpus
Du solt fliehen die tragkayt
Wann sy pringt verdrossenhayt
Wann das gemüt ist schwär
So wirt das leben vnmär
Interpone tuis interdum gaudia curis
Vt possis animo quecuis sufferre laborem
Du solt deinen sorgen grossen
Erwann freüd vnterstossen
Das dein gemüt sey berayt
Zü tragen ein yede arbayt
Alterius factum aut dictū ne carpseris vnquā
Exemplo simili ne te deterreat alter
Dich sol alles dunncken güt
Was yemant spricht oder thüt
Behalst du das gebot
So wirst du nit zü spot
Quod tibi sors dederit tabulis suprema notato
Augendo serua ne sis quem fama loquat
Siech in deinem hertzen eben
Was dir gelück hab geben
Behalt vnd deinen hort
Das du nit kommest in ein wort

Cum tibi diuicie superant in fine senectus
Munificus sacito vitas non parcus amicis
Bringstu in dem alter gůt
So hab damit sölichen můt
Thů deinen freünden hilffe kund
Mit gůt mit rat zů aller stund
Vtile consilium dominus ne despice serui
Nullius sensum si prodest contempseris vsquã
Volg deinẽ knecht
Ob er dir rat recht
Verschmäch kainen rat
Ser dir zů nutz stat
Rebus in incensu si non est quod fuit ante
Fac vitas contentus eo quod tempora prebent
Bistu etwann gewesen reich
Vnd dir dann das gůt entweich
So biß genüeget vnd leb
Sas dir dann die zeit geb
Vxorem fuge ne ducas sub nomine dotis
Ne retinere velis si ceperit esse molesta
Su solt nit haben den můt
Ein weib nemen durch gůt
Wann wurd sy dir layden
So sind ir vngeschaiden
Multorum disce exempla que facta sequaris
Que fugias vita est nobis aliena magistra
Nym ab vil leüten ebenpild
Was du thůn oder lassen wild
Ser andern leben vns lere geyt
Wie wir leben in diser zeit
Quod putes id tempta operis ne pondere pressus
Succumbat labor: et frustra tempta relinquas
Su solt dich daran wenden
Sas du můgest vollenden

Sas dein arbayt nit vnderlig
Vnd die verschmächt nit angesig
Quod nosci factum non recte noli silere
Ne videare malos imitari velle tacendo
Su solt lang verschweigen nicht
Wo boßheyt bey dir geschicht
Man wänet sunst du seyest berayt
Auch zů der selbigen boßhayt
Judicis auxilium sub inqua lege rogato
Ipse etenim leges cupiunt vt iure rogant
Su solt des richters hilff begeren
So man des rechtens nit wil entperen
Vnd mag dir damit gelingen
So magstu das furbaß pringen
Quod merito patris, patienter ferre memento
Cumq; reus tibi sis, ipsum te iudice damna
Můstu von schulden leyden
Vngedult solt du vermeyden
Wann du selber schuldig bist
So vrtayl dich zů aller frist
Multa legas facito, perlectis perlege multa
Nam miranda canunt sed non credenda poete
Su solt vil überlesen
Vnd darzů fleyssig wesen
Wann manig geschriben wirt
Sas der warhayt wol enbirt
Inter conuiuas fac sis sermone modestus
Ne dicare loquax dum vis vrbanus haberi
Bey wirtschafft soltu sein
Mässig mit der rede dein
Sas man nit spotte dein
So du maineſt hübsch sein
Coniugis irate noli tu verba timere
Instruit insidias lachrimis dů femina plorat

Fürcht dein weib nit zů vil
So sy mit dir zürnen wil
Senn dein fraw ser wainet
Wenn sy dich betriegen mainet
Vtere questitis modice sed ne videaris abuti
Qui sua consumunt cum desunt aliena sequunt
Brauch erlich das gůt dein
Su solt nit zů zerlich sein
Wann wer das gar verthůt
Der nymmet leicht eines andern gůt
Vxoris linguam si frugi ferre memento
Nam malum est non velle pati nec posse tacere
Hab deines gemahels red für gůt
Ob sy nutz vnd frummen thůt
Es ist übel das fraw oder man
Mit leyden noch schweigen kan
Fac tibi preponas mortem non esse timendam
Que bona si non est finis tamen illa malorum est
Fürcht den tod zů kainer frist
Wie wol er bitter vnd greülich ist
Doch ist er ein rechtes end
Vil layden nach disem elend
Dilige non egra caros pietate parentes
Nec matrem offendas dum vis bonus esse parentů
Vatter vnd můtter allweg ere
Das ist mein gebot vnd lere
Wilt du dem vatter lieb sein
So betrüb nit die můtter dein

Quartus liber

Hecuram quicůq; cupis deducere vitam
Nec vicijs herere animů que morib⁹ obsunt
Begerst das dir wert geben
Gar ein sicherlichs leben
So siech das dein gemüt sey

Vor schandtlichen dingen frey
Hec precepta tibi semper relegenda memento
Inuenies aliquid quod te vitare magistro
Wayß dir thün zů aller stund
Dise wort mit lesen kund
Dir wirt hie dick bekant
Das du vermeydest zů hant
Despice diuicias si vis animo esse beatus
Quas si suscipiunt mendicant semper auari
Du solt verschmähen überigs gůt
Wilt du haben ein säligen můt
Dem überigs gůt zů reyset
Des leben mit geytigkeyt greyset
Cõmoda nature nullo tibi tempore desint
Si fueris contentus eo quod postulat vsus
Weß dein leib notürfftig ist
Des prich dir ab zů keiner frist
Wilt du dich benügen lan
An dem du dich magst began
Cum sis incautus nec rem ratione gubernes
Noli fortunam que non est dicere cecam
Wenn du nit wilt fürsichtig sein
Vnd thůst törlich den dingen dein
So sprich dann zů kainer frist
Gelück sey plind das doch nit ist
Dilige denarium sed parce dilige formam
Quem nemo sanctus nec honestus optat habere
Den pfenning ün der lieb behalt
Durch nutz vnd nit die gestalt
Kein heilig noch erber man
Begert den on nutz zů han
Cum fueris locuples corpus curare memento
Eger diues habet nůmos sed non habet ipsum
So du bist reich zů der stund

So acht das du beleibest gesunde
Pfenning hat ein reich siecher man
So er gesuntheyt nit mag han
IV, 6 Verbera cum tuleris discens aliquando magistri
Ferpatris imperium cum verbis cyit in iram
Leydest du von dem maister dein
Groß schleg vmb die lere sein
So laß dir nymmer wesen zoren
Deines vatters straff der dich hat geboren
Res age que prosunt cursus vitare memento
In quibus error inest nec spes incerta laboris
Würck ein ding das dir frum
Vnd dir nit zů schaden kum
Laß dich arbayt verdriessen
Ser du nit magst genyessen
Quod donare potes gratis concede roganti
Nam recte seciſſe bonis in parte lucrosum est
Wes du dich magst verzeyhen
Sas soltu vmb sunst leyhen
Wann wer güten leüten wol thůt
Ser hat gewunnen grosses gůt
Quod tibi suspectum est confestim discute quid sit
Namq; solent primo que sunt neglecta nocere
Welches ding dir arckwenig ist
Sas ersar in kurtzer frist
Ein ding offt grossen schaden gepirt
Sas von ersten versaumet wirt
Cum te detineat veneris damnosa voluptas
Indulgere gule noli, que ventris amica est
Wenn dich hab überladen
Ser vnkeüsch lust mit schaden
Vnd von der fulle du dich denn kere
Sas auch dem leib frommet sere
Cum tibi preponas animalia cuncta timere

Vnum precipue hominem plus esse timendum
Wenn du fürtrachtest gar wol
Wie man alle thier fürchten sol
So gepeüt ich dir vor ee
Das du ein mensch fürchtest mee
Cum tibi prevalide fuerint in corpore vires
Fac sapias animo potes vir sortis haberi
Ob krefftig sterck an dir ist
So lern weyßheyt vnd list
Werden dir dann die zway bekannt
So wirst du ein starck man genannt
Auxilium a notis petito si sorte laboras
Nec quisq̃ melior medicus q̃ fidus amicus
Hab deiner freündt rat
Ob es dir kumerlichen gat
Kein besser artzet mag gesein
Denn der treü freünd dein
Cum sis ipse nocens moritur cur victima pro te
Stulticia est morte alterius sperare salutem
Seyd dn selbs schuldig bist so sich
Warumb stirbt das vich für dich
In eines frembde todes zünersicht
Haben ist torheyt vnd entwicht
Cum tibi vel socium vel fidum queris amicum
Non tibi fortuna hominis sed vita petenda est
So du eines güten gesellen rücheſt
Oder einen getreüen freünd süchest
So erwel den der hab güt syten
Vnd vmb reichtum solt du nit bitten
Vtere quesitis opibus fuge nomen auari
Quid tibi diuicie prosunt si pauper habundas
Zere mit eren dein güt
Hab nicht geytigen müt
Was frommet dir dein güt

So du hast grossen übermůt

Si famem sernare cupis dum viuis honestam
Fac fugias animo que sunt mala gaudia vite
Wilt du das dir werd gegeben
Ein erlich wort in deinem leben
So schaff das dein gemůt
Vor bösen freůden sey behůt
Cum sapias animo noli irridere senectam
Nam cuicůq; seni sensus puerilis inheret
Hastu ein weiß gemůt von got
So hab nit alter leůt spot
Senn dem alten volget mit
Ein teyl kindischer sit
Disce aliquid nam cum subito fortuna recedit
Ars remanet vitamq; hominis non deserit vnq;
Leren etlich kunst zů frommen
Wann wurd das gůt genomen
So beleibt bey dir die kunst vnd list
Vnd last dich nit wo du bist
Prospicito cuncta tacitus quod quisq; loquat
Sermo hominů mores celat q indicat idem
Mit fleyß sch weig vnd vertrag
Vnd merck was ein ander sag
Sie leůt thůn zů aller stund
Jr syten mit iren worten kund
Exerce studium quãuis perceperis artem
Vt cura ingenium sic q manus adiuuat vsum
Biß nit laß zů dem list
Wiewol du gelert bist
Sie sorg ist zů kunst berayt
Als die hand zů der arbayt
Multum venturi ne cures tempora fati
Non meruit mortem qui scit contemnere vitam
Su solt den tod fürchten nicht

Vnd acht nit künfftig geschicht
Den tod fürcht nit ein man
Der das leben verschmähen kan
Discę sed a doctis indoctos ipse doceto IV, 23
Propaganda etenim est rerum doctrina bonarum
Von den gelerten leren
Lere die vngelerten geren
Es ist recht das man mer
Aller güten dinge ler
Hoc bibe quod possis si tu vis viuere sanus
Morbi causa mali est semper quecūq; voluptas
Trinck mit maß zů aller stund
Ob du wild beleiben gesund
Wann yede wollustigkayt
Ist ein sach der kranckheyt
Laudaris quodcūq; palam quocūq; probaris
Hoc vidi ne rursus leuitatis crimine damnes
Welch ding du offenlich lobst
Sich das du nit also ertobst
Das selb zů schelten hinnach
Zů loben laß dir nit sein zů gach
Tranquillis rebus que sunt aduersa caueto
Rursus in aduersis melius sperare memento
Was gemachsamen dingen wider ist
So hüt dich vor zů aller frist
Wenn dir aber misseling
So hab auch güten geding
Discere ne cesses cura sapientia crescit IV, 27
Raro datur longo prudentia temporis vsu
Su solt zů lernen sein berayt
Durch sorg meret sich die weyßhayt
Welcher man lernet kurtze stund
Dem wirt weyßhayt selten kund
Parce laudato nam quem tu sepe probaris

Vna dies qualis fuerit monstrabit amicus
Lob zů maß einen man
Ser mit dir nye nichtz began
Er thůt kund in tages frist
Wie gůt er dein freündt ist
Ne pudeas que nescieris te velle doceri
Scire aliquid laus est. culpa est nil discere velle
Wil dich yemandt leren icht
Sas solt du verschmähen nicht
Wer etwas kan den lobt man vil
Es ist schand der nit lernen wil
Cum venere q bacho lis est adiuncta voluptas
Quod latum est animo complecte sed fuge lites
Bey vnkeüsch vnd bey wein
Mag krieg vnd wollust sein
Nun nym tugent in deinen můt
Fleüch streit durch besunder gůt
Dimissos animo q tacito vitare memento
Quod flumen est placidum forsan latet altior vnda
Meyd ein übel gemůten man
Ser trauret vnd schweigen kan
Stille wasser haben tieffen grund
Spricht man zů aller stund
Cum tibi displiceat rerum fortuna tuarum
Alterius specta quo sis discrimine peior
Wenn du meinest allein
Wie das dein gelück sey klein
So nym eins andern eben war
Wie dem sein glück mit gefar
Quod potes id tempta nam littus carpere remis
Tutius est multo q̃z velum tendere in altum
Su solt dich daran wenden
Sas du mügest volenden
Sas schiff vil mer sicherhayt hat

Wenn so man den segel hoch auff lat
Contra hominem iustum noli contendere prauc IV, 34
Semper enim deus iniustas vlciscitur iras
Wider einen gerechten man
Soltu keinen streit bestan
Got richt gern zů aller zeit
Můtwillea vnd vnrechten streit
Ereptis opibus noli mererc dolendo
Sed potius gaude si te contingat habere
Miß gehab dich nit biß on zorn
So du dein gůt hast verloren
Biß fro vnd hab gůten můt
So du gewinnest ein ander gůt
Est iactura grauis que sunt amittere damnis
Sunt quedam que ferre decet patienter amicum
Wer zů schaden schweigen můß
Sem wirt schadens nymmer bůß
Doch můß man vil lassen faren
Das man den leib můg bewaren
Tempora longa tue noli promittere vite
Quocůcz ingredieris sequit mors corporis vmbram
Du solt dir nit selber geben
Trost auff ein langes leben
Wo du wonest oder bist
Do volget der tod one frist
Thure deum placa, vitulum vt crescat atatro
Ne cedas placare deum cum cede litatur
Wir weyrach senfft gottes zorn
Gepet mit reů hat er erkoren
Des kalbs tod got nit senfften thůt
Das do zů dem pflůg wirt gůt
Cede locum lesis, fortune cede potenti
Cedere qui potuit aliquando prodesse valebit
Du solt vil schier entweichen

Dem du nit magst geleichen
Wer dir mag zů schaden kommen
Der mag dir etwann wol gefrommen
Cum quid peccrias castiga teipsum subinde
Vulnera dum sanas dolor est medicina doloris
Wenn du hast missetat gethon
Darumb soltu büß beston
Wann wer die wunden hailen wil
Der müß verdulden schmertzens vil
Damnabis nunq̃ post longum tempus amicum
Mutauit mores sed pignora prima memento
Verdamne den zů keiner frist
Der lang dein freündt gewesen ist
Ob er die syten hat verwant
Gedenck das er dir ist bekant
Gratior officijs quo sis magis carior esto
Ne nomen subeas quod dicit officiperdi
Wo man dein ambt hab vergůt
So biß auch willig in deinem můt
Mit nichte den namen ließ
Der do haisset ampt verließ
Suspectus caucas ne sis miser omnibus horis
Nam timidis ⁊ supsectis aptissima mors est
Arckwan solt du vermeyden
Wilt du nit vnseld leyden
Den vorchtsamen vnd verdachten ist
Der tod bereyt in kurtzer frist
Cum fueris proprios seruos mercatus in vsum
Et famulos dicas homines tamen esse memento
Du solt der knecht schonen
Die dein sein durch lonen
Gedenck das ir einer ist
Ein mensch als du seber bist

IV, 45

Quam primū rapienda tibi est occasio prima
Ne rursus queras id quod neglexeris ante
Du solt dich schnell versehen
Ob dir müg miß geschehen
Das du darnach icht wölst han
Das du von dir vor hast gelon
Morte repentina noli gaudere malorum
Felices obeunt quorum sine crimine vita est
Nymmet der gäch tod ein bösen man
Dauon solt du nit freüd han
Manig sälig mensch stirbt
Das nit nach laster wirbt
Cum tibi sit coniuny nec res nec fama laborat
Vitandum ducas inimicum nomen amici
Hastu ein vngetreües weib
Vnd kleines gůt so vertreib
Seines freündes vnfreüntlichen namen
Er wirdet dich sunst leicht beschamen
Cum tibi contingat studio cognoscere multa
Fac discas multa. vita non velle doceri
Wo dir kund worden ist
Von fleyß maniger list
Darnach frag vnd leren
On scham vnd thů das geren
Miraris nudis verbis me scribere versus
Hoc breuitas fecit sensus coniungere binos
Du magst wol wundern darab
Das ich schlecht geschriben hab
Zwen kurtz synn haben gethan
Das ich zwen verß gefüget han

Claus deo.

Patho moralissimus fuit

4°
Inc. lat.
981